

Übung Soziale Sicherung

– Effizienzgründe für eine Sozialversicherung –

Übungsblatt 6

Aufgabe 1

Beschreiben Sie „Moral Hazard“. Unterscheiden Sie dabei zwischen den zwei Arten ex ante und ex post!

Aufgabe 2

In einem 2-Zustands-Modell kann sich das Vermögen eines Individuums mit einer Schadeneintrittswahrscheinlichkeit π um L reduzieren. Durch Vorsorge a kann π gemindert werden. Die Versicherung bietet den risiko-aversen Individuen Policen zu versicherungsmathematisch fairen Prämien an, wobei die Deckungshöhe I der Schadensumme variabel ist. Es liegen symmetrische Informationen vor.

- Was bedeuten symmetrische Informationen bezüglich der Entscheidung des Individuums zur Vorsorge?
- Stellen Sie grafisch die möglichen Versicherungsverträge in Abwesenheit jedweder Vorsorge dar ($a=0$)! Was ist in dieser Situation für die Individuen optimal?
- Wie würde sich die Situation verändern, wenn ein Individuum Vorsorge in bestimmten Umfang betreiben würde ($a>0$)? Was kennzeichnet nun einen optimalen Vertrag? Ergänzen Sie die Grafik aus 2 b)!
- Welche Einflüsse entscheiden über die Vorteilhaftigkeit der Vorsorgeaktivität? Stellen Sie in der Grafik einen Fall dar, in dem die Vorsorge nicht vorteilhaft ist!

Aufgabe 3

Im Vergleich zu obiger Aufgabe sind die Informationen bezüglich der Vorsorgeaktivitäten nun asymmetrisch verteilt. Das Individuum habe die Möglichkeit, keine Vorsorge ($a=0$) oder Vorsorge in festem Umfang ($a=a_1>0$) zu betreiben.

- Beschreiben Sie die asymmetrisch verteilten Informationen!
- Wieso lohnt es sich nicht, bei Vollversicherung Vorsorge zu betreiben? Erläutern Sie, was unter einem anreizkompatiblen Vertrag, der Vorsorge induziert, zu verstehen ist!
- Beschreiben Sie einen Vertrag, bei dem das Individuum Vorsorge betreiben würde!
- Erläutern Sie die zwei möglichen Kandidaten für Gleichgewichte in Abhängigkeit davon, ob Vorsorge betrieben wird!
- Wie stellt sich das Individuum im Vergleich zur Situation bei symmetrisch verteilten Informationen?

Aufgabe 4

Unter bestimmten Umständen bestehen Möglichkeiten der Verbesserung durch staatliche Eingriffe. Betrachten Sie Steuer-/Transfer-Programme, mit denen der Staat die Vorsorge subventioniert.

- a) Untersuchen Sie am Beispiel von Aufgabe 3 c, wie sich ein Programm (T, s) auf den Anreiz zur Vorsorge auswirkt!
- b) Beschreiben Sie eine andere Allokation, die im Vergleich zur unter Aufgabe 3 aufgezeigten Lösung pareto-superior ist!
- c) Beurteilen Sie die Auswirkungen einer Vollsubventionierung der Vorsorge!